

# SEWOTA®

**SEWOTA GmbH**

Bachstraße 6, D-07922 Tanna

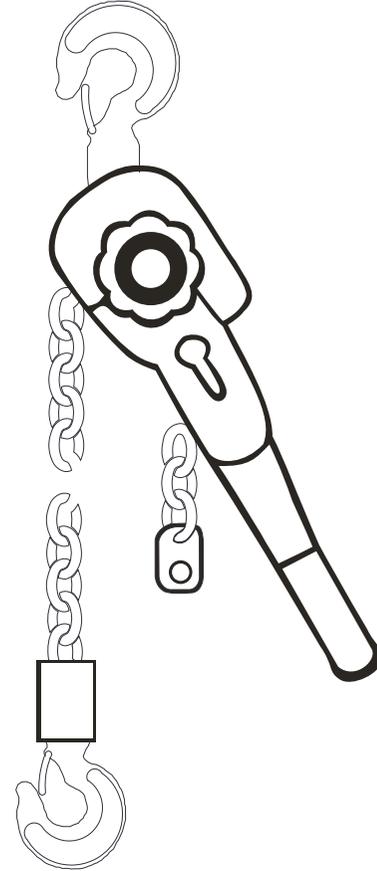
Tel.: +49 36646/ -3070

Fax: +49 36646/ -3072

[www.sewota.com](http://www.sewota.com)

[info@sewota.de](mailto:info@sewota.de)

**Hebetchnik®**  
International



**Original**  
**Betriebsanleitung Hebelzug RH**

Vor der ersten Inbetriebnahme ist diese Betriebsanleitung von jedem Anwender sorgfältig zu lesen und muss ständig am Einsatzort des Hebezeuges verfügbar sein. Die Betriebsanleitung beschreibt den Aufbau und die Funktionsweise des Hebezeuges und enthält wichtige Hinweise, das Hebezeug sicher, sachgerecht und bestimmungsgemäß zu betreiben. Durch die Beachtung der Betriebsanleitung werden Gefahren vermieden, die zu Unfällen führen können. Bei sachgerechter Benutzung können unnötige Reparaturkosten und Ausfallzeiten vermieden werden. Zusätzlich zu dieser Betriebsanleitung sind für die Arbeitssicherheit und fachgerechtes Arbeiten mit dem Hebezeug alle notwendigen, länderspezifischen und gesetzlichen Bestimmungen sowie die jeweilig geltenden Unfallverhütungs-Vorschriften (UVV) und weiterführende anerkannte Regeln und Instruktionen der Berufsgenossenschaft (BG) zu beachten.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Hebezeug ist für vertikales Heben, Senken, Ziehen und Spannen von Lasten konstruiert.
- Die maximale Last ist als Tragfähigkeit (WLL) auf dem Typenschild angegeben - diese Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden. Das Gerät darf nur mit Handkraft und durch qualifiziertes Personal bedient, gewartet und repariert werden.
- Vor der Benutzung des Hebezeuges muss sich der Anwender davon überzeugen, dass die Last richtig angeschlagen ist. Die Last ist in der Hakenmitte einzuhängen, so dass der Hakengrund belastet wird.
- Die Hakensicherungen müssen so geschlossen sein, dass ein unbeabsichtigtes Lösen ausgeschlossen ist.
- Der Transport und das Heben von Personen sowie der Aufenthalt von Personen unter angehobener Last sind verboten. Lasten dürfen nicht über Personen oder in den Gefahrenbereich von Personen geführt werden.
- Das Hebezeug nicht unbeaufsichtigt im Einsatz belassen.
- Der Anwender hat darauf zu achten, dass keine Gefahren durch die Bedienung des Hebezeuges, bzw. durch das Trag-, Anschlag- oder Lastaufnahmemittel sowie durch die Last entstehen immer auf einen sicheren Stand achten.
- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur zwischen -10°C und +40°C eingesetzt werden. Achtung: Umgebungstemperaturen unter 0°C können zur Vereisung der Lastdruckbremse führen!
- Alle notwendigen, länderspezifischen gesetzlichen Bestimmungen, die jeweilig geltenden Unfallverhütungs-Vorschriften (UVV) und weiterführende anerkannten Regeln und Instruktionen der Berufsgenossenschaft (BG) für den Einsatz von Handhebezeugen sind zu beachten.
- Inspektions- und Wartungsvorschriften sind vom Anwender einzuhalten. Das Hebezeug ist bei Funktionsstörungen, Beschädigungen sofort außer Betrieb zu setzen.

### Prüfung vor Arbeitsbeginn

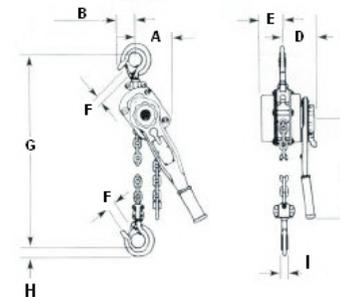
Vor jedem Arbeitsbeginn ist das Gerät einschließlich der Tragmittel, Ausrüstung und Tragkonstruktion durch Sichtprüfung auf Mängel und Fehler zu überprüfen. Weiterhin sind die Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen (Lastdruckbremse) und das korrekte Verbinden der Haken zur Last zu überprüfen. (Funktionsprüfung: Heben und Senken unter Last)

### Prüfung/ Wartung durch einen Sachkundigen

Die Prüfung ist mindestens einmal jährlich, bei schweren Einsatzbedingungen in kürzeren Abständen, durch einen Sachkundigen vorzunehmen. Die Prüfungen sind im wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen, wobei der Zustand von Bauteilen hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt sowie die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen festgestellt werden muss.

In der FEM 9.755 wird für Serienhebezeuge aufgrund ihrer Auslegung von einer theoretischen Nutzungsdauer von ca. 10 Jahren ausgegangen, wenn die während des Betriebes auftretenden Beanspruchungen den der Bemessung zugrunde gelegten Belastungskollektiven und Laufzeiten entsprechen. Bei Ablauf dieser theoretischen Nutzungsdauer können nach Generalüberholungen diese Geräte für eine neue Betriebsperiode weiter betrieben werden.

Modell	RH 250	RH 750	RH 1500
Tragfähigkeit WLL (kg)	250	750	1500
Standardhubhöhe (m)	1,5	1,5	1,5
Bauhöhe Hakenabstand min. (mm)	240	321	376
Handkraft bei max. WLL daN	26	24	23
Anzahl Lastkettenstrang	1	1	
Abmessungen Lastkette	4x12	6x18	8x24
Länge Handhebel C (mm)	150	279	413
A (mm)	30	56	60
B (mm)	25	56	60
E (mm)	20	60	76
D (mm)	70	90	100
F (mm)	26	28,5	31,8
H (mm)	23	23,8	28,6
I (mm)	13	17,5	20,6
Eigengewicht (kg)	2,3	6,8	12



## Prüfung/ Wartung

Schäden oder Mängel sind sofort einem Verantwortlichen zu melden. Das Hebezeug darf bis zur Behebung der Schäden oder Mängel nicht eingesetzt werden.

## Überprüfung der Lastkette und Kettenendstück

Neben dem richtigen Kettenverlauf, ist auf Bruch eines Kettengliedes, Anrisse oder die Tragfähigkeit beeinträchtigende Korrosionsnarben, Verformung eines Kettengliedes, Veränderung der Länge (max. Länge der Teilung über 1 Kettenglied = Teilung + 5%, über 11 Kettenglieder = Teilung + 3%) und des Durchmesser des Kettengliedes zu prüfen (gemittelter Durchmesser eines Kettengliedes darf nicht weniger als 90% des Nenndurchmessers betragen). Die Kettenschweißnaht muss nach außen zeigen. Das Kettenendstück muss sicher am Kettenende montiert sein. (Bild 7; Pos. 7) Verschmutzte Lastketten sind zu reinigen und mit kriechfähigem Schmierstoff zu schmieren.

## Überprüfung des Trag- und Lasthakens

Der Trag- bzw. Lasthaken muss auf Anrisse, insbesondere Querrisse im Schaft, Hals, Gewinde oder Hakenmaul, grobe Verformungen im Hakenmaul, z.B. Aufweitung des Hakenmauls um mehr als 10% (technische Daten, Maß F), Abnutzung im Hakenmaul (Hakengrundhöhe und -dicke) um mehr als 5% (technische Daten, Maß H und I) sowie Korrosionsnarben überprüft werden. Der Lasthakengrund ist regelmäßig mit einigem Tropfen Öl zu versehen.

## Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme und nach wesentlichen Änderungen vor der Wiederinbetriebnahme

Vor der ersten In- bzw. Wiederinbetriebnahme ist das Hebezeug einer Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen. Die Prüfung umfasst im Wesentlichen die Vollständigkeit, Eignung und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen und den Zustand des Gerätes einschließlich der Tragkonstruktion. Diese Prüfung ist hauptsächlich eine Sicht- und Funktionsprüfung und stellt sicher, dass sich das Gerät in einem sicheren Zustand befindet und mögliche Mängel bzw. Schäden festgestellt werden.

## Sachwidrige Verwendung

- Die maximale Last ist als Tragfähigkeit (WLL) auf dem Typenschild angegeben - diese Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden.
- Der Transport und das Heben von Personen sind verboten. (Bild 1)
- Nur mit Handkraft bedienen, die Verlängerung des Handhebels ist verboten.
- Schweißarbeiten an Haken und Lastkette sind verboten. Bei Schweißarbeiten muss ein zusätzlich isolierendes Element verwendet werden, die Lastkette darf nicht als Erdung verwendet werden. (Bild 2)
- Schrägzug, seitliche Belastung auf das Gehäuse oder die Unterflasche ist verboten.
- Der Einsatz mit beschädigter, geknoteter, mit Hilfsmitteln verbundener Lastkette ist nicht erlaubt. Die Lastkette darf nicht als Anschlagkette (Schlingkette) verwendet werden. (Bild 3)
- Lastketten des Hebezeuges dürfen nicht instand gesetzt werden. (Bild 4)
- Sicherheitsbügel an Trag- bzw. Lasthaken dürfen nicht entfernt werden. (Bild5)
- Das Kettenendstück (Bild 7, Pos 7) darf nicht als betriebsmäßige Hubbegrenzung verwendet werden.
- Hebezeug nicht aus großer Höhe fallen lassen. Das Gerät sollte immer sachgemäß auf dem Boden abgelegt werden.
- Die Hakenspitze des Trag- und Lasthakens nicht belasten (Bild 6)
- Der Lasthaken darf nicht an/ in das Gehäuse gezogen werden.
- Es dürfen keine konstruktiven Veränderungen vorgenommen werden.

Bild 1



Bild 2

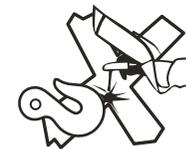


Bild 3

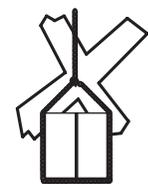


Bild 4



Bild 5

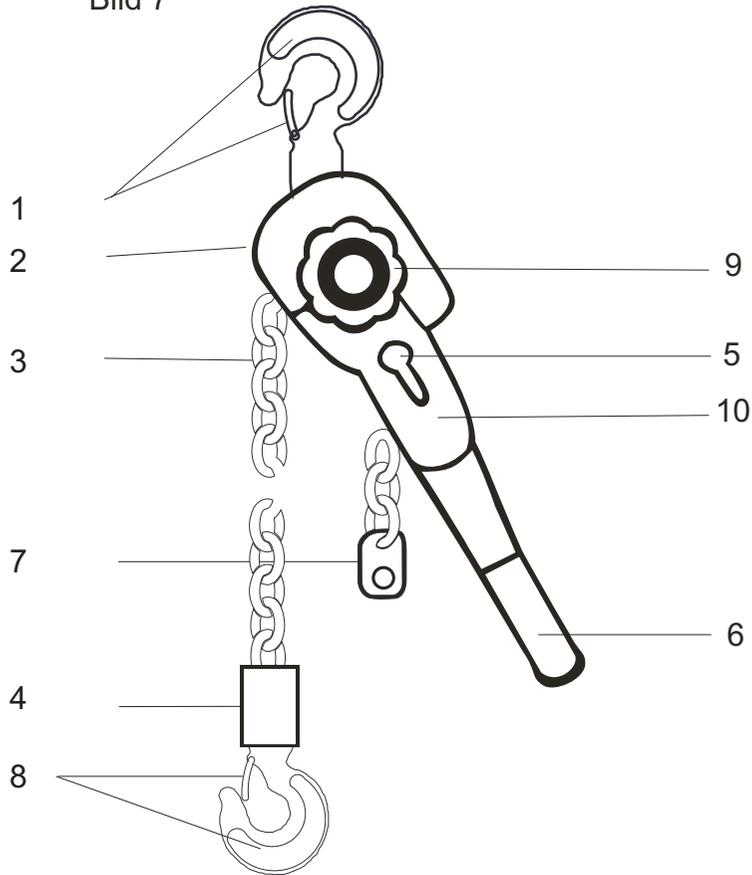


Bild 6



## Aufbau und Bedienung

Bild 7



- 1 Traghaken mit Sicherheitsbügel
- 2 Gehäuse
- 3 Lastkette
- 4 Unterflasche
- 5 Schalthebel
- 6 Handhebel
- 7 Kettenendstück
- 8 Lasthaken mit Sicherheitsbügel
- 9 Handrad
- 10 Typenschild

### Kettenfreischaltung

Schalthebel (Bild 7; Pos. 5) in Neutralstellung bringen. Die Kette kann in beide Richtungen gezogen und der Lastkettenstrang schnell auf Vorspannung gebracht werden.

### Heben der Last/ Senken der Last

Drehen des Schalthebels in Richtung "Heben", einrasten lassen. (Bild 7; Pos.5)

Mit Handhebel Pumpbewegung durchführen, die Last wird angehoben. Wenn das Hebezeug im Ruhezustand unter Last steht, muss der Schalthebel in Stellung "Heben", verbleiben.

Drehen des Schalthebels in Richtung "Senken", einrasten lassen. (Bild 7; Pos. 5)

Mit Handhebel Pumpbewegungen ausführen, die Last wird gesenkt.

### Lösen der geschlossenen Bremse

Die Bremse bleibt geschlossen bei Entlastung des Hebezeuges - ohne Absenken der Last, z. B. durch Abheben der Last bzw. Entlastung ohne Senken.

Schalthebel in Richtung "Senken" stellen und Handhebel ruckartig durchdrücken bzw. den Handhebel schlagartig belasten.